

42. Jahrestagung der DGPA

„Die Schönheit“



Deutschsprachige
Gesellschaft für
Kunst und
Psychopathologie
des Ausdrucks
e.V.

Univ.-Klinik
f. Psychiatrie
Meduni Graz
Hörsaal der
Pathologie

29. - 31. 10. 2009

Organisationskomitee:

Univ. Prof. Dr. Dr. Hans-Peter Kapfhammer

Univ. Prof. Dr. Hans Georg Zapotoczky

Mag. Werner Fitz

Sabine Schröttner

Annemaria Prieler

Titelbild:

Francis Davis Millet (1846 - 1912): An Autumn Idyll, 1892

Vorwort

Die Deutschsprachige Gesellschaft für Kunst und Psychopathologie des Ausdrucks (DGPA) hat ihre 42. Jahrestagung unter das Motto „*die Schönheit*“ gestellt. Der Klinik für Psychiatrie der Medizinischen Universität Graz kommt die ehrenvolle Aufgabe zu, diesen Jahreskongress auszurichten, wofür sie sich sehr herzlich beim Vorstand und den Mitgliedern der DGPA bedanken möchte. „*Schönheit*“ bietet sich als grundlegende ästhetische Kategorie geradezu in idealer Weise an, zum Kristallisationspunkt für eine Reihe kontroverser Themen aus dem breiten Feld von Psychiatrie und Psychopathologie in der Auseinandersetzung mit den angrenzenden Nachbardisziplinen zu werden. Das zusammengestellte Programm spiegelt dies in der Vielfalt der gewählten Themen eindrucksvoll wider.

Das Tagungsmotto „*die Schönheit*“ wurde noch vom Präsidenten der DGPA, Herrn Prof. Dr. med. Franz Müller-Spahn, Basel, uns Grazer Kollegen mit auf die Planungsreise gegeben. Franz Müller-Spahn ist im Sommer seiner schweren Krankheit erlegen, die er bis zuletzt mit bewundernswerter Haltung und Würde ertragen hat. Wir Grazer Kollegen haben in Franz Müller-Spahn einen langjährigen engen Freund und Kollegen verloren, den wir schmerzlich vermissen und betrauern. Während der diesjährigen Jahrestagung möchten wir dieses viel zu früh von uns gegangenen Freundes und Kollegen in besonderer Weise gedenken.

Die Organisatoren möchten sich bei den ReferentInnen für ihre große Bereitschaft und für ihr Engagement und bei den TeilnehmerInnen für ihr aktives Interesse sehr bedanken. Wir freuen uns sehr, sie alle in Graz herzlich willkommen zu heißen.

Ein großer Dank gilt auch den Sponsoren, die mit ihrer finanziellen Unterstützung zur Realisierung der Tagung beigetragen haben.



Univ. Prof. Dr. Dr.
Hans-Peter Kapfhammer



Univ. Prof. Dr.
Hans Georg Zapotoczky

Donnerstagnachmittag, 29. Oktober 2009

Vorsitz: Prof. Dr. Hinterhuber

- ab 13.00 Anmeldung/Registrierung im Hörsaal der Pathologie
- 13.30 - 14.00 Prof. Dr. Dr. Hans-Peter Kapfhammer, Graz
Prof. Dr. Hans Georg Zapotoczky, Graz
Dr. Dr. Daniel Sollberger, Basel
Eröffnung
-

Plenarvortrag **Prof. Dr. Dr. Peter Kampits, Wien**
14.10 – 15.00 *Zur Idee des Schönen in der Philosophie*

Kurzreferate (max. 15 min & 5 min Diskussion)

- 15.00 – 15.20 Prim. Dr. Gerhard Bengesser, Frau Mag. P. Kurz, Haid
*Platons Schönheitsmythos. Idealdreieck und die unterschiedliche
Rezeption*
- 15.20 – 15.40 Richild von Holtzbrinck, Stuttgart
Das Schöne, Gute, Wahre
- 15.40 – 16.00 Dr. Hans Weber, Pforzheim
Schönheit verführt Kunst

16.00 – 16.30 **Kaffeepause**

Plenarvortrag **Prof. Dr. Heinz Carl Bettelheim, Wien**
16.30 – 17.20 *Wäre das Auge nicht sonnenhaft...*

Kurzreferate (max. 15 min & 5 min Diskussion)

- 17.20 – 17.40 Prof. Dr. Andreas Hejj, Ungarn
Schönheit liegt im Auge – aber keineswegs nur des Betrachters
- 17.40 – 18.00 Prof. Dr. Ruth Hampe, Bremen
Die Schönheit der Resonanz
- 18.00 – 18.20 Dr. Wolfgang Müller-Thalheim, Wels
Der Verzicht auf die Schönheit und die Folgen
- 18.20 – 18.40 Prof. Dr. Dr. Johannes M. Fox, Köln
Schöne Picassos – gibt es die?
- 18.40 – 19.00 Prof. Dr. Wolfgang Tunner, St. Georgen
Asketische Wege in der Fülle des Schönen

Freitagvormittag, 30. Oktober 2009

Vorsitz: Prof. Dr. Zapotoczky

Plenarvortrag **Prof. Dr. Gabriele Sorgo, Wien**
08.30 – 09.20 *Prêt à porter: Schönheit als Designernware*

Kurzreferate (max. 15 min & 5 min Diskussion)

09.20 – 09.40 Prof. Dr. Thomas Stompe, Göllersdorf
Ästhetik der l'art brut

09.40 – 10.00 Dr. Axel-Uwe Walther, München
„so ist alle Schönheit aus Sehnsucht gemacht...“ (Walter Flex)
Über die Schönheit und Ausdruckskraft in den Bildern der psychisch
kranken iranischen Malerin F.S.

10.00 – 10.20 Mag. Berta Klement, Wien
Maßlose Schönheit – Schönheit ohne Maß

10.20 – 10.40 Prof. Dr. Anna Schoch, München
Schönheit und Neid

10.40 – 11.10 **Kaffeepause**

Plenarvortrag **Prof. Dr. Dietmar Goltschnigg, Graz**
11.10 – 12.00 *Heine und das Schöne in der Sprache*

Kurzreferate (max. 15 min & 5 min Diskussion)

12.00 – 12.20 Dr. Jürgen Furtwängler, Berlin
Das Triviale an der Schönheit und das Schöne an der Trivialität

12.20 – 12.40 Dr. Ulrich Kobbé, Lippstadt
hübsch hässlich... Zur Dynamik von Schönheit, Scheußlichkeit und
beider Pervertierung

12.40 – 13.00 Dr. Christian Donalies, Wittstock
Bemerkungen zu dem Preussischen König Friedrich Wilhelm IV –
Schönheiten und Hässlichkeiten

13.00 – 14.30 **Mittagessen**

Empfang des Bürgermeisters der Stadt Graz,
Mag. Siegfried Nagl

Freitagnachmittag, 30. Oktober 2009

Vorsitz: Dr. Walther

Plenarvortrag **Prof. Dr. Hans Georg Zapotoczky, Graz**
14.30 – 15.00 *Gewogenheit des Wortes – Gewogenheit der Seele*

Kurzreferate (max. 15 min & 5 min Diskussion)

15.00 – 15.20 Prof. Renate und Gerald Spitzner, Wien
*Wie schön kann Musik sein? – Erfahrungsberichte gelebter
zeitgenössischer Musik*

15.20 – 15.40 Prof. Dr. Manfred P. Heuser, München
Von der Schönheit einer Idee

15.40 – 16.00 Dr. Wilfried Huck, Hamm
Der schöne Schein und die Auswirkungen medialer Inszenierungen

16.00 – 16.30 **Kaffeepause**

Plenarvortrag **DI Dr. Stefan Zapotocky, Perchtoldsdorf**
16.30 – 17.20 *Geborgt, verliehen, wertlos – die Schönheit und das Geld*

Kurzreferate (max. 15 min & 5 min Diskussion)

17.20 – 17.40 Dr. Dr. Daniel Sollberger, Basel
*Gesicht, Scham, Schönheit. Ästhetische Chirurgie im Dienst einer
Regulierung des Blicks des Anderen*

17.40 – 18.00 Dr. Peter M. Wehmeier, Frankfurt, Dr. Johannes Kipp,
Kassel
Manisches Denken und hinduistische Mythologie

ab 18.00 **DGPA-Mitgliederversammlung**

Samstagvormittag, 31. Oktober 2009

Vorsitz: Dr. Dr. Sollberger

Plenarvortrag **Prof. Dr. Hartmann Hinterhuber, Innsbruck**
08.30 – 09.20 *Ein Plädoyer für die Schönheit: Charles Darwin und die Ästhetik*

Kurzreferate (max. 15 min & 5 min Diskussion)

09.20 – 09.40 DI Mag. Elisabeth Tolloy, Wien
Schönheitsideal und Essstörungen

09.40 – 10.00 Dr. Marianne Greil-Soyka, Salzburg
Beauty lost – der Tod der Schönheit in der sexuellen Kultur des Abendlandes

10.00 – 10.20 Dr. Hubertus Blümel, München
Zum Ideal von Schönheit als potentiell psychopathologisch wirksamer Faktor

10.20 – 10.50 **Kaffeepause**

Plenarvortrag **Prof. Dr. Michael Musalek, Wien**
10.50 – 11.40 *Schönheit und Terror des Wahns*

Kurzreferate (max. 15 min & 5 min Diskussion)

11.40 – 12.00 Dr. Thomas Röske, Heidelberg
Konvulsivische Schönheit – Surrealismus und Wahnsinn

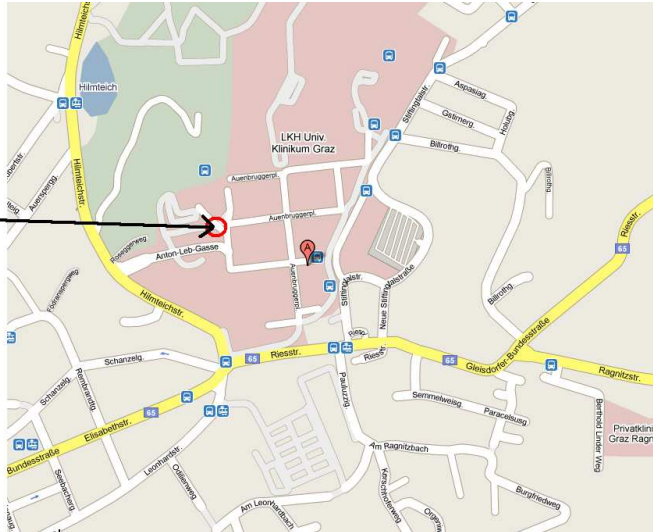
12.00 – 12.20 Prof. Dr. Dr. Hans-Peter Kapfhammer, Graz
Das Ideal der Schönheit – Ausgang für seelische und körperliche Qual

ab 12.20 **Mittagessen**

ca. 13.30 **Abfahrt zur Prinzhorn-Ausstellung in Admont**

Lageplan:

Hörsaal der
Pathologie,
Auenbrug-
gerplatz 25



LKH – Univ.-Klinikum Graz
A-8036 Graz, Auenbruggerplatz

Tagungssekretariat: annemaria.prieler@klinikum-graz.at,
+43 316 385 6257

Teilnahmegebühr:	Mitglieder	€ 80 (Tageskarte € 45)
	Nichtmitglieder	€ 125 (Tageskarte € 65)
	Schüler/Studenten	€ 65 (Tageskarte € 30)

Die Veranstaltung ist für das Diplom-Fortbildungsprogramm der ÖÄK im Ausmaß von 20 Stunden approbiert.

Wir danken den Sponsoren für die freundliche Unterstützung:

